

IQVIA MARKTBERICHT CLASSIC

*Entwicklung des deutschen Pharmamarktes
im 2. Quartal 2023*

- Grafiken -



Inhaltsverzeichnis

- + Zusammenfassung
- + Summary
- + Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)
- + Entwicklung im Klinikmarkt
- + Entwicklung im Apothekenmarkt
- + Entwicklung im OTC-Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln
- + Entwicklung im GKV-Markt
- + Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2023
- + Datenquellen
- + Erläuterungen zu den Auswertungen
- + Impressum

Der **IQVIA Marktbericht** informiert in komprimierter Weise über die aktuelle Entwicklung im deutschen Arzneimittelmarkt. Der Bericht beinhaltet Analyseergebnisse zum Pharmagesamtmarkt, Klinik- und Apothekenmarkt sowie zum GKV-Markt.

Zusammenfassung: Pharmagesamtmarkt und Klinikmarkt

- **Im ersten Halbjahr 2023 steigt der Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) im mittleren einstelligen Bereich auf über 29 Mrd. Euro** bei leichtem Absatzwachstum um +0,5 %. Bislang wurden in den ersten sechs Monaten 50,4 Milliarden Zähleinheiten (Kapseln, Hübe, Portionsbeutel etc.) an Patienten abgegeben. **Das Klinik-Segment erreicht eine höhere Wachstumsrate bzgl. Umsatz und Absatz als der Apothekenbereich**, in dem weit über 90 % der Zähleinheiten insgesamt abgegeben wurden.
- **Zur Monatsentwicklung:** Die Monate des ersten Quartals (Januar - März) sind nach Umsatzwachstum betrachtet, in der Apotheke rückläufig mit dem niedrigsten Wert im April. Der rückläufige Trend ist aber schnell im weiteren Verlauf von Q2 überwunden und zum Ende des ersten Halbjahres 2023 wird dann die bislang höchste Umsatzwachstumsrate von 9,2 % im Apothekensegment erreicht. **Der Klinikmarkt erweist sich im ersten Halbjahr dynamischer.** Bereits im Februar ändert sich das zuvor im mittleren, zweistelligen Bereich angesiedelte Vorzeichen des Umsatzwachstums allerdings auf rückläufig – und fällt von über 15 auf 11,5 % zurück. Und nach kurzer Erholung im März sinkt die Umsatzwachstumsrate im April und Mai dann auf die bislang tiefsten Werte im einstelligen Bereich. Der Spitzenwert wird, wie im Apothekensegment auch, im Juni 2023 erzielt. Das Mengenwachstum im Apothekensegment ist im Frühjahr leicht rückläufig mit negativen Wachstumsraten von März bis Mai. Im Kliniksektor hingegen verzeichnen alle Monate des ersten Halbjahres außer dem April eine positive Wachstumsrate bzgl. der abgegebenen Zähleinheiten.
- **Die Umsatzentwicklung im Klinik- und Apothekenmarkt** (Basis: berechnete Preise/Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ohne jegliche Abzüge) **des ersten Halbjahres 2023** resultiert in über +6 % Zuwachs; die Verbrauchsmenge in Zähleinheiten (ZE) wächst ebenso wenngleich um ein Vielfaches schwächer, um +0,5 %. Das Kliniksegment des Pharmagesamtmarktes ist in den ersten sechs Monaten der Wachstumstreiber nach Umsatz und nach Absatz.
- **Die führenden zehn Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt** vereinen im 1. Halbjahr 2023 rund 64% (2,7 Mio. Euro) des gesamten Umsatzes auf sich. Im verglichenen Vorjahreszeitraum waren es 60 %. Außerordentliche Umsatzzuwächse wurden speziell in der Onkologie erzielt mit Wachstumsraten von über 100 % bei den Sonstigen Antineoplastika. Und auch die MAB Antineoplastika erfahren eine positive Veränderungsrate im Vorjahresvergleich von fast 20%. Rückläufige Entwicklung im niedrigen, einstelligen Bereich zeigen im ersten Halbjahr 2023 lediglich Präparate, die am ZNS ansetzen sowie Interleukin-Inhibitoren, die bspw. bei schwerem Rheuma und anderen Autoimmunkrankheiten eingesetzt werden.
- Von den **zehn absatzstärksten pharmazeutischen Produkten im Klinikmarkt** verbuchen drei Gruppen Rückgänge im ersten Halbjahr 2023. Allen voran fallen die Emollentia und Hautschutzpräparate mit -10% Wachstumsrückgang zurück. Mit einer Veränderungsrate von fast 30% im Vgl. zum Vorjahr wuchs die Gruppe der topischen Rhinologika bzgl. abgegebener Menge am stärksten.

Zusammenfassung: Apothekenmarkt

HINWEIS: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet, soweit nicht anders vermerkt, der Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers abzüglich des Herstellerabschlages in Höhe von 12 % und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V.

Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- **Der Apothekenmarkt** verbucht im **1. HJ 2023** ein moderates Umsatzwachstum von 2,5 % (Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, inkl. Impfstoffen und Testdiagnostika). Es wurden über 850 Millionen Packungen im Wert von 23,5 Mrd. Euro an Patienten abgegeben.
- **Die Monate Januar und Juni** sind die Monate mit dem größten **Umsatzwachstum** des ersten Halbjahres 2023. Außer im April wird in jedem anderem Monat ein Umsatzwachstum **im mittleren bis hohen einstelligen Bereich erzielt**. Das Absatzwachstum entwickelt sich gegenteilig mit rückläufigen Werten im März, April, Mai und Juni.
- **Das Marktsegment der rezeptpflichtigen Präparate** wächst im unteren einstelligen Bereich um 2,5 % nach Umsatz, während der Absatz etwas stärker steigt. Dies entspricht einem Marktvolumen von rund 20 Mrd. Euro bzw. 395 Mio. abgegebene Packungen. Der Juni zeigt sich als der bislang stärkste Monat dieser Produktgruppe.
- In den ersten sechs Monaten 2023 wurden weit mehr als 457 Mio. Packungen **rezeptfreie Arzneimittel** aus Apotheken und über den Versandhandel abgegeben, was im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum jedoch als Rückentwicklung beziffert werden muss. Das Umsatzwachstum steigt dennoch um 2,3 % auf etwas mehr als 3 Mrd. Euro. Die monatliche Entwicklung war am Jahresbeginn moderat und zeigt sich ab Ende Q1 bezüglich der Absatzentwicklung immer mehr rückläufig mit der geringsten Absatzwachstumsrate im Juni. Kumuliert über die ersten sechs Monate ist die Absatzentwicklung mit -2,3 % rückläufig.
- Der Umsatz über **Verordnungen auf Privat-Rezepten** sowie **Empfehlungen auf grünen Rezepten** geht in den ersten sechs Monaten dieses Jahres **deutlich ins Plus** mit dem stärksten Anstieg von weit mehr als 23 % bei den grünen Rezepten. Auch die **Selbstmedikation**, die den Löwenanteil des OTC-Segments mit kontinuierlichen +84 % ausmacht, entwickelt sich im Vergleich zum Vorjahr positiv mit einer Veränderungsrate von bald 14 %. Zweistellig positiv auch die Entwicklung von **Verordnungen auf GKV sowie PKV-Rezepten**. Nach Menge zeigen sich also alle Rezepttypen im Aufwärtstrend; er wird von den grünen Rezepten angeführt, die nahezu + 19 % im Vergleich zum Vorjahr an Wachstum zulegen.
- **Der Versandhandelsmarkt der rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimittel** legt im **ersten Halbjahr 2023 deutlich nach Umsatz (+9 %) und Absatz (+6 %) zu, was einem Wert** 1,65 Mrd. Euro bzw. 141 Mio. abgegebener Packungen entspricht. OTC-Arzneimittel als größtes Segment (49 % Marktanteil nach Wert, 60 % nach Menge) verbuchen einen Umsatzzuwachs von über +11 %. Und werden, nach Absatzentwicklung betrachtet, lediglich von den Gesundheitsmitteln übertroffen, deren Absatzwachstum im Vgl. zum Vorjahr über 9 % liegt. Die Produkte des medizinischen Sachbedarfs sind im ersten Halbjahr nach Umsatz- und nach Absatzentwicklung rückläufig und dies im zweistelligen Bereich, die Umsatzentwicklung sinkt um -13 %.
- Die **wachstumsstärksten Produktgruppen nach Absatz bei OTC-Mitteln, die über den elektronischen/telefonischen Bestellweg erworben werden**, sind die Gesundheitsmittel (+9,4 %), die OTC-Arzneimittel (+7 %) sowie Kosmetik- und Körperpflegeprodukte (+2,7 %). Rückläufiges Umsatz- und Absatzwachstum verzeichnen hingegen die Produkte des medizinischen Sachbedarfs sowie die zur Ernährung auf. Husten- und Erkältungsmittel legen im 1. HJ 2023 übrigens mit fast 20 % am stärksten zu.

Zusammenfassung: GKV-Markt

Hinweis: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet der Apothekenverkaufspreis abzüglich des Herstellerabschlages in Höhe von 12 % und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130b SGB V sowie der Apothekennachlässe.

Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- Auch die GKV-Arzneiausgaben zeigen ein Umsatz- sowie Absatzzuwachs.
- Die **GKV-Arzneimittelausgaben** abzüglich Abschlägen von Herstellern (§ 130a Abs. 1 SGB V) und Apotheken (ohne Berücksichtigung von Einsparungen aus Rabattverträgen) belaufen sich **im ersten Halbjahr auf 25,4 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um **3,5 % über dem des Vorjahresvergleichszeitraum**.
- Innerhalb der **zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des 1. Halbjahres 2023** legt die Gruppe der SGLT2-Hemmer nach Umsatz um mehr als satte + 50 % zu mit einem Absatzanstieg um 40 %. Alle zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen des GKV-Marktes legen in den ersten sechs Monaten nach Wert und Menge zu. Einbußen haben einzig die cytostatischen Hormonantagonisten sowie Humaninsulin und dessen Analoga zu verzeichnen (-10 % und -4 %). Die umsatzstärkste Arzneimittelgruppe sind die MAB Antineoplastika, die absatzstärkste Gruppe sind die Sonstigen Analgetika, deren Absatz um +5 % gegenüber Vorjahr wächst.
- Die Einsparungen der gesetzlichen Krankenversicherung durch **Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen belaufen sich im Dreivierteljahr 2023 auf 4,753 Mrd. Euro (+33 %)**.
- Auch für die **privaten Krankenversicherungen** ergeben sich Einsparungen durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen. Dieses berechnete Volumen beläuft sich **im Dreivierteljahr 2023** auf 675 Mio. Euro* (+31 %).
- Im **Krankenhaus** stiegen die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte um 12 % auf 125 Mio. Euro.

* Berechnetes Einsparvolumen ohne Berücksichtigung von späteren Einreichungen, Beihilfeleistungen etc.

Summary: Total Pharmaceutical Market and Hospital Market

- **In the first half of 2023, value sales of pharmaceuticals in the entire pharmaceutical market (pharmacy and hospital) increased in the mid-single-digit range to over 29 billion euros with a slight volume sales growth rate of +0.5 %.** 50.4 billion counting units (capsules, strokes, portion bags etc.) have been handed over to patients this year so far. The hospital segment achieved a higher growth rate in terms of value sales and volume sales compared to the pharmacy sector.
- **On the monthly development:** In the months of the first quarter (Jan - Mar) value sales growth is declining in the pharmacy segment, with the lowest value in April. However, this declining trend is quickly overcome in the further course of quarter 2 and by the end of the first half of 2023, the highest ever revenue growth rate of 9.2 % is then achieved. The hospital market proves to be more dynamic in the first half of the year. As early as February, the positive sign of value sales growth changes to declining, falling from over 15 % to 11,5 %. After a brief recovery in March, the value sales growth rates of April and May drop to its lowest values to date and into a single digit range. As in the pharmacy segment, the peak value is reached in June 2023. Volume sales growth of the pharmacy segment went in spring slightly down with negative growth rates from March to May. In the hospital sector, on the other hand, all months of the first half of the year except April show a growth rate trend in terms of dispensed units.
- **The development of the hospital and pharmacy market in the first half-year 2023 in terms of value sales results in over +6 % growth** (basis: calculated prices/dispensing price of the pharmaceutical entrepreneur without any deductions). The quantity in counting units (ZE, Zählleinheiten) also grows by +0.5 %, at a much weaker rate. The clinical segment of the overall pharmaceutical market is growth driver in terms of value and volume sales in the first six months of year 2023.
- The leading Top10 drug groups in the hospital sector accounted for around 64 % (2.7 million euros) of total sales in the first six months of 2023. In the comparable prior-year period, the figure was 60 %. Extraordinary value sales growth rates were achieved specifically in oncology, with growth rates of +100 % for the drug group “Other Antineoplastics”. Additionally, the MAB Antineoplastics experienced a positive year-to-year rate of almost +20 %. Only drug groups targeting the CNS and the interleukin inhibitors, which are widely used for severe rheumatism and other autoimmune diseases, showed a low value sales growth rate in the single-digit range.
- Three groups of the ten best-selling pharmaceutical products in the clinical market recorded declines in the first half-year 2023, with emollentia and skin protection products leading the way down with a drop of -10 % volume growth rate. The topical rhinologic drug group grew the most in terms of volume sales growth with a rate of almost +30 % compared to the previous year.

Summary: Total Retail Market

NOTE: Unless otherwise indicated all Euro sales mentioned on this page are calculated on the basis of ex-manufacturer prices (ApU) less compulsory manufacturers discounts of 7 % as well as reported rebates on the ex-manufacturer price negotiated between Pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V).

Savings from rebate contracts (§130a (8) SGB V) are not included.

- **The pharmacy market** recorded sales growth of 2.5 % in the first half-year 2023. More than 850 million packages worth 23.5 billion euros (at the pharmaceutical company's selling price, including vaccines and test diagnostics) were dispensed to patients.
- **In January and June**, the highest value sales growth rates of the first six months of 2023 were achieved. Except for April, growth rates of value sales are every month in the mid to high single digit range. The volume sales growth rates are nearly opposite with declines in March, April, May and June.
- **The market segment for prescription medicines** is growing on a low single-digit rate of 2.5 % value sales, while volume sales increased at a slightly higher rate. This corresponds to a market volume of around 20 billion euros, or 395 million packages dispensed. June is proving to be the strongest month of the first half-year.
- **In the first nine months of 2021**, well over 457 million packs of **non-prescription medicines** were dispensed from pharmacies and via mail order, representing a year-on-year decline in terms of growth rates. Sales nevertheless increased by 2,3 % to just over 3 billion euros. The monthly trend was moderate at the beginning of the year and, from the end of quarter 1 onwards, showed an increasing downward trend in terms of volume sales, with the lowest growth rate in June. Cumulatively over the first six months, the volume sales development declined by -2.3 %.
- Value sales via **prescriptions on private prescriptions and recommendations on green prescriptions** are clearly on the rise in the first six months of 2023, with the strongest increase of well over 23 % for the green prescriptions. Self-medication, which accounts for the lion's share of the OTC segment with a continuous 84 %, is also developing positively with a year-to-year rate of change of almost 14 %. Prescriptions on SHI and PHI prescriptions also showed double-digit growth rates. According to volume sales, all prescription types show an upward trend, led by green prescriptions.
- **In the first half of 2023, the mail-order market for non-prescription medicines and non-pharmaceuticals** grew significantly in terms of revenue +9 % and volume sales (+6 %). In other words, 141 billion packages were dispensed to patients, that corresponds to a value of 1.65 billion euros. OTC drugs posted value sales growth of over +11 %. In terms of unit sales, this is exceeded only by the "health care products group", where unit sales growth rates were well over 9 % compared to the previous year. In the first six months of 2023, medical supplies showed a double-digit decline in terms of value and volume sales.
- Within **the product groups with the highest volume sales of medicines and healthcare products via electronic/telephone ordering channel**, cold remedies were the category to record the strongest growth of almost 20 %. By contrast, there was a significant decline in volume and value growth rates for medical supply products and nutrition supplements.

Summary: Statutory Health Insurance Market (SHI)

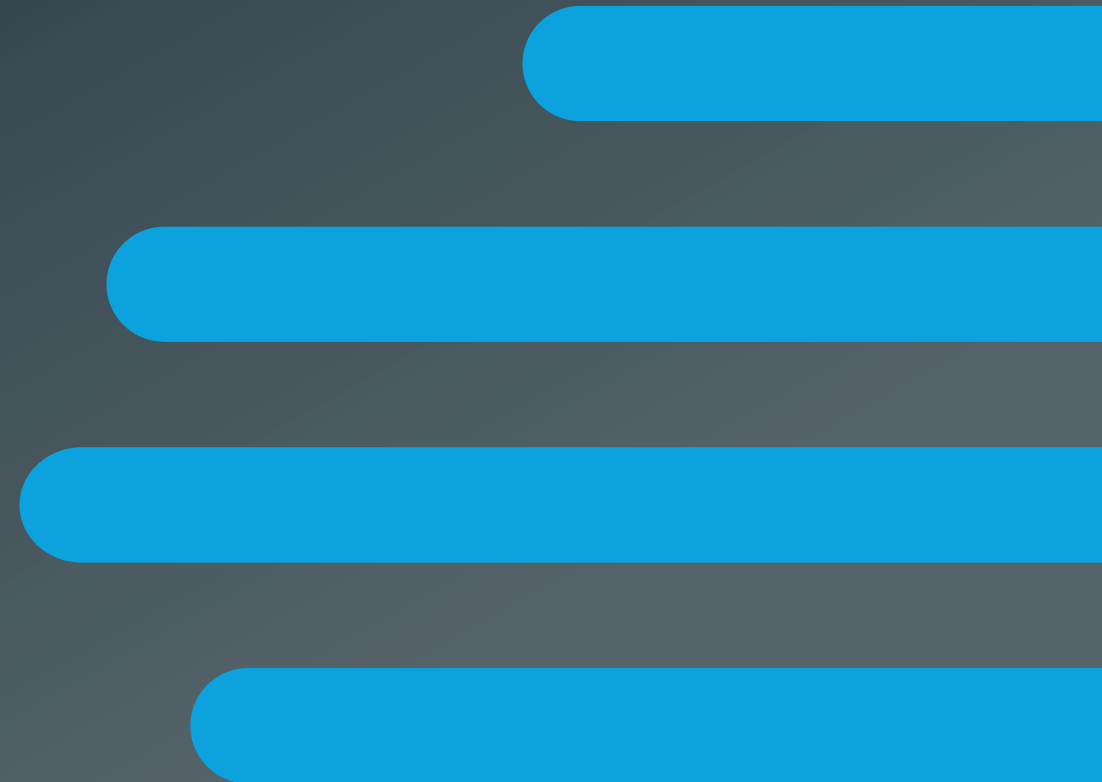
NOTE: All Euro sales figures on this page are calculated on the basis of ex-pharmacy prices less compulsory manufacturers discounts of 7 % and reported rebates on the ex-manufacturer price (ApU) negotiated between pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V), as well as pharmacy discounts.

Savings from rebate contracts according to §130a (8) SGB V are not included.

- **SHI drug expenditure** less discounts from manufacturers (Section 130a (1) SGB V) and pharmacies (excluding savings from discount agreements) amounts to **25.4 billion euros in the first six months of 2023**. This figure is **3.5 % higher than the prior-year figure**.
- Within the **ten top-selling drug groups (according to value sales) in the SHI market**, the group of SGLT2 inhibitors is growing the most (+50 % in terms of value sales and +40 % in terms of volume sales rates). Overall, all the ten top-selling drug groups in the SHI market increased in value and volume. Only the cytostatic hormone antagonists and human insulin and its analogues have seen a decline in value sales (-10 % and -4 %). The top-seller in terms of value sales is the group of MAB antineoplastics, while the top-seller in terms of volume sales is the group of other analgesics, with a growing rate of 5 % year-on-year.
- The savings for the statutory health insurance system from **mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement** amounts to **4.753 billion euros (+33 %)** in the first six months of 2023.
- **Private health insurers** will also see savings from mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement amounts. This calculated volume amounts to **675 million Euros*** (+31 %) in the first six months of 2023.
- In the **hospital sector**, mandatory manufacturer discounts and rebates increased by 12 % to 125 million Euros.

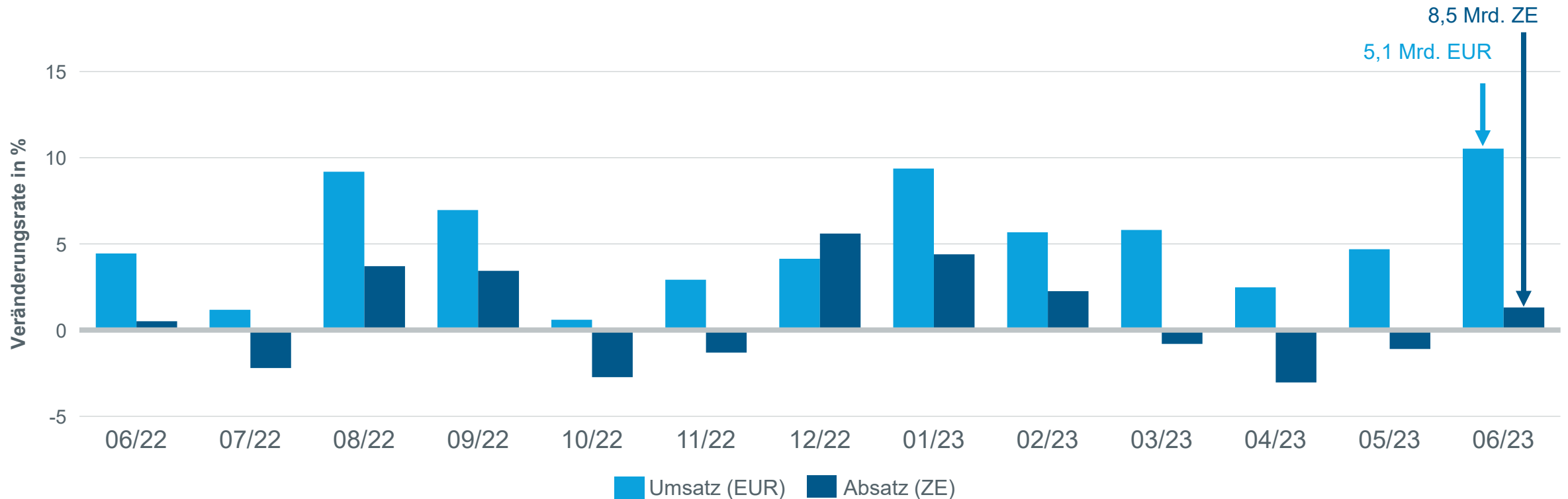
* Calculated savings not including later claims submissions, benefit payments, the so-called "Beihilfe" (a benefit for medical treatment civil servants are eligible to in Germany), etc.

Entwicklung im Pharma- Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)



Pharma-Gesamtmarkt im ersten Halbjahr 2023: Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich bei leichtem Absatzwachstum

Monatliche Marktentwicklung von 06/2022 bis 06/2023

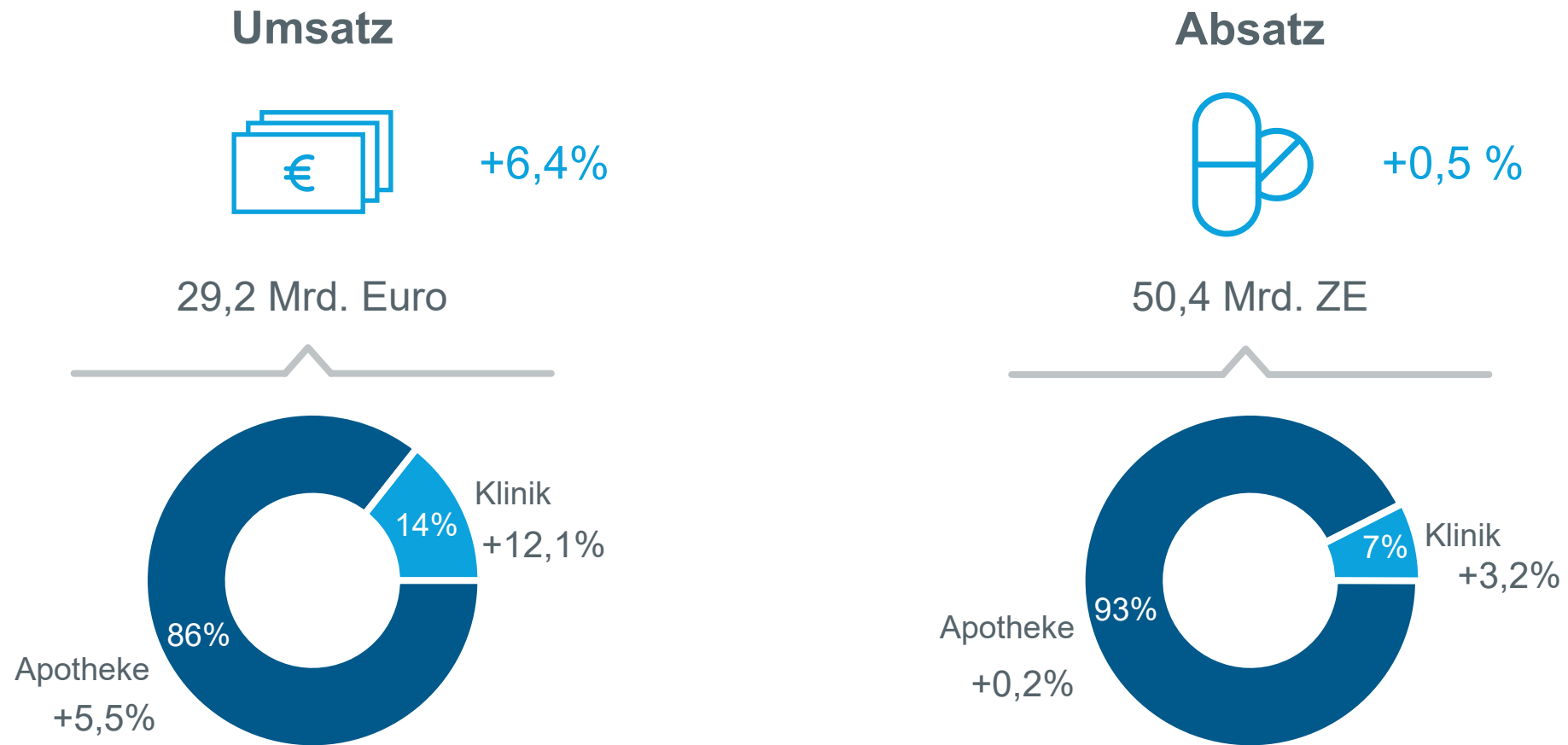


**Kumuliert Januar-Juni 2023: Umsatz 29,2 Mrd. Euro (+6,4%)
Absatz 50,4 Mrd. ZE (+0,5%)**

Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2009, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Pharmamarkt im ersten Halbjahr 2023: Höheres Umsatz- und Absatzwachstum in der Klinik

Betrachtung des Bruttoumsatzes im Januar bis Juni 2023



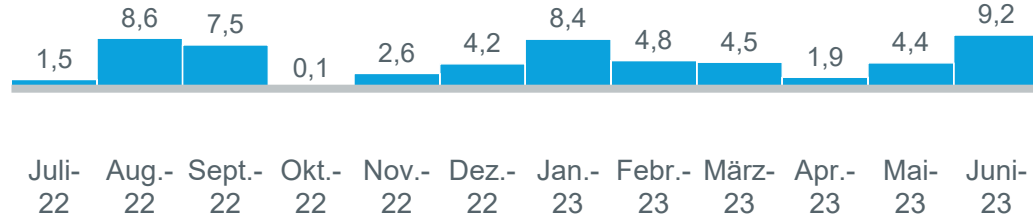
Quelle: IQVIA Dataview® AMV Datenbank IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), IQVIA PharmaScope® National, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Monatliche Entwicklung im Klinik- und Apothekenmarkt im Jahr 2022 - 2023: Umsatzwachstum im unterschiedlichem Maß

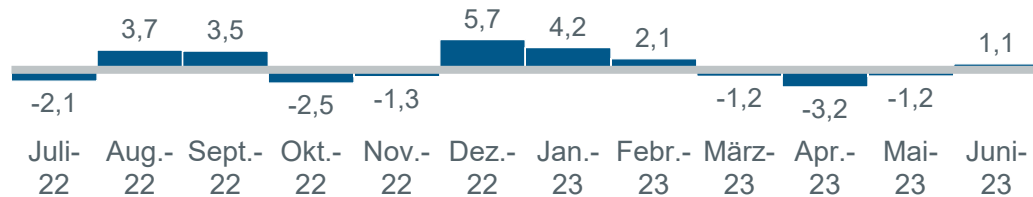
Aktuelle 12 Monate bis Juni 2023

Apotheke

Umsatz (ApU) in +/-%

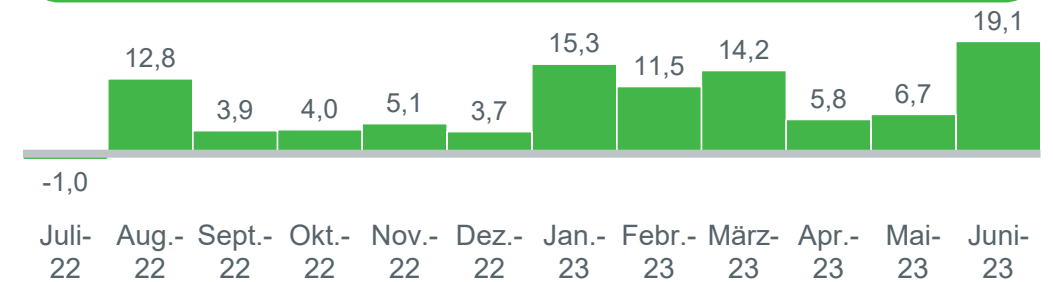


Absatz (ZE) in +/-%

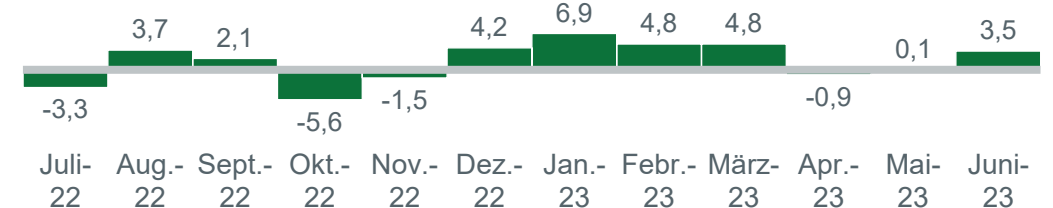


Klinik

Umsatz (Euro bewertet) in +/-%

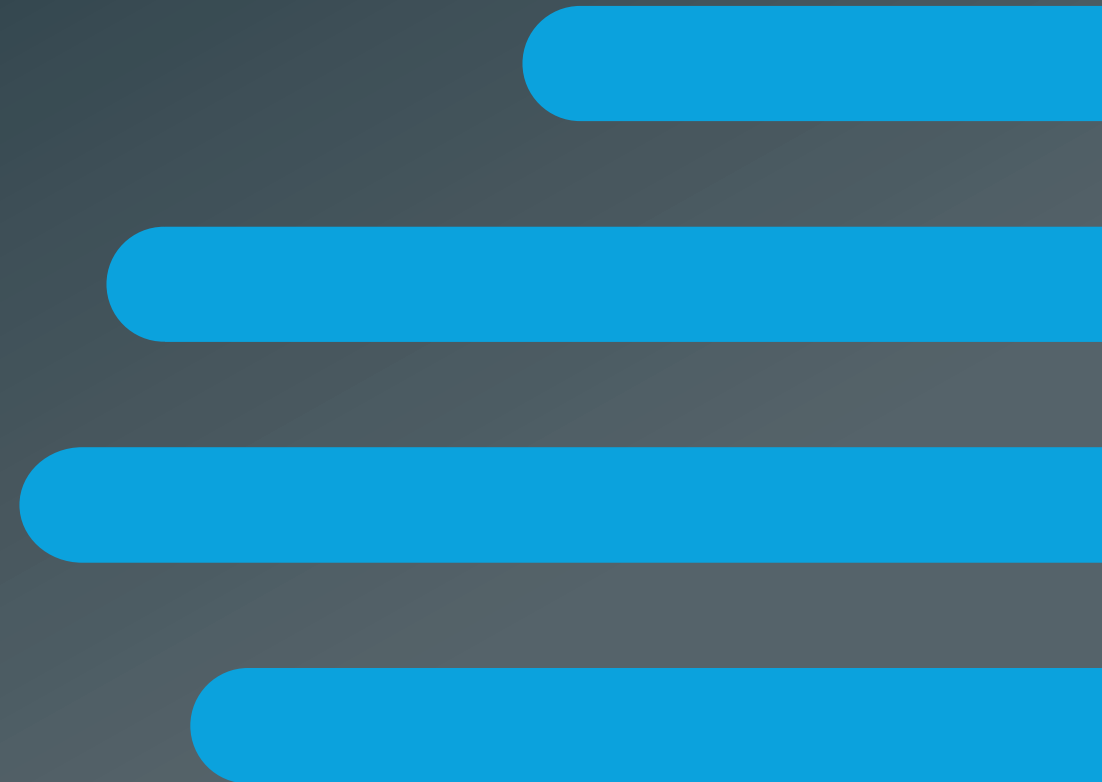


Absatz (ZE) in +/-%



Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2010, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

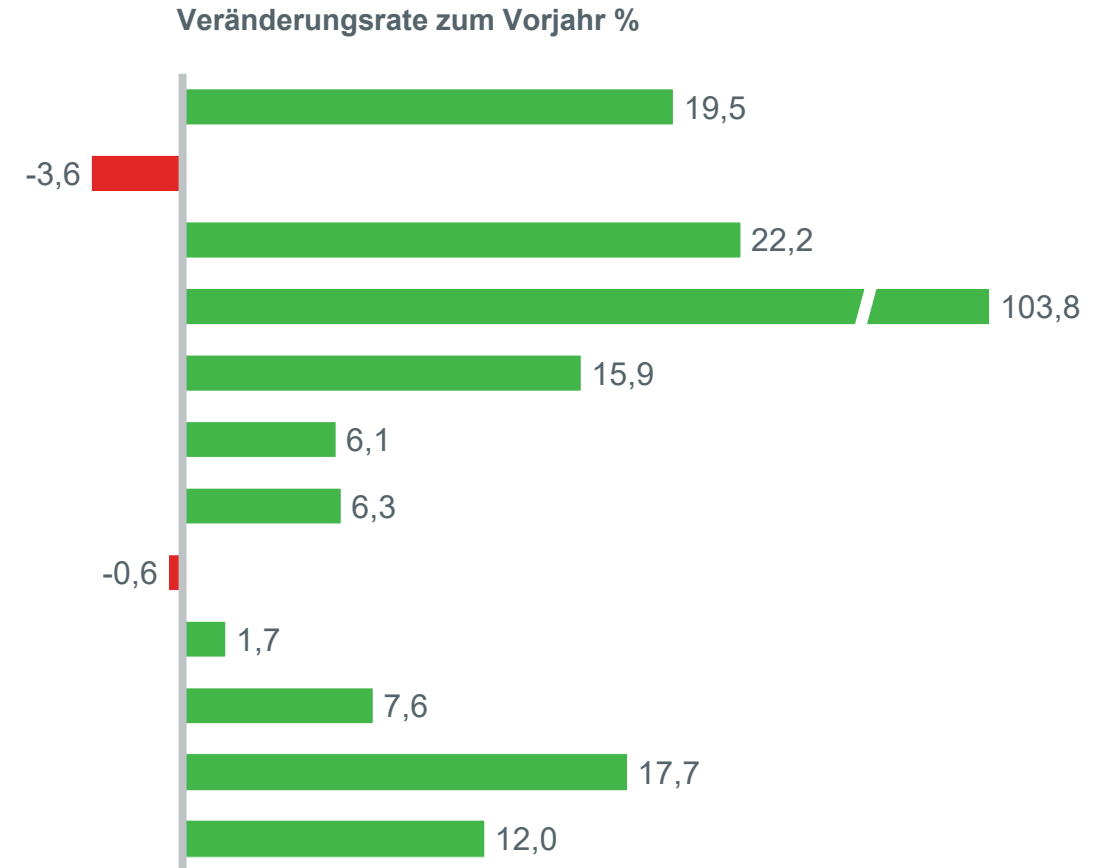
Entwicklung im Klinikmarkt



Erstes Halbjahr 2023: Antineoplastika mit herausragendem Wachstum

Basis: ATC3-Klassifikation; Umsatzentwicklung in Mio. EUR von Januar bis Juni 2023 gegenüber Vergleichszeitraum 2022

	Jan – Juni 2022	Jan - Juni 2023
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	1.132,0	1.353,1
N07X ALLE AND.ZNS-WIRKS.PRAEP	277,3	267,2
J06C POLYVAL.IMMUNGLOBUL.,I.V	189,9	232,0
L01X SONSTIGE ANTINEOPLASTIKA	103,4	210,8
L04X SONST.IMMUNSUPPRESSIVA	143,7	166,5
B02D PROD.Z.REGUL.BLUTGERINN.	112,5	119,4
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	95,2	101,2
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	94,3	93,7
B01B HEPARINE	63,1	64,1
S01P OPH.ANTINEOVASKULAR.PROD	56,4	60,7
SUMME TOP 10	2.267,8	2.668,9
GESAMT	3.727,5	4.175,4

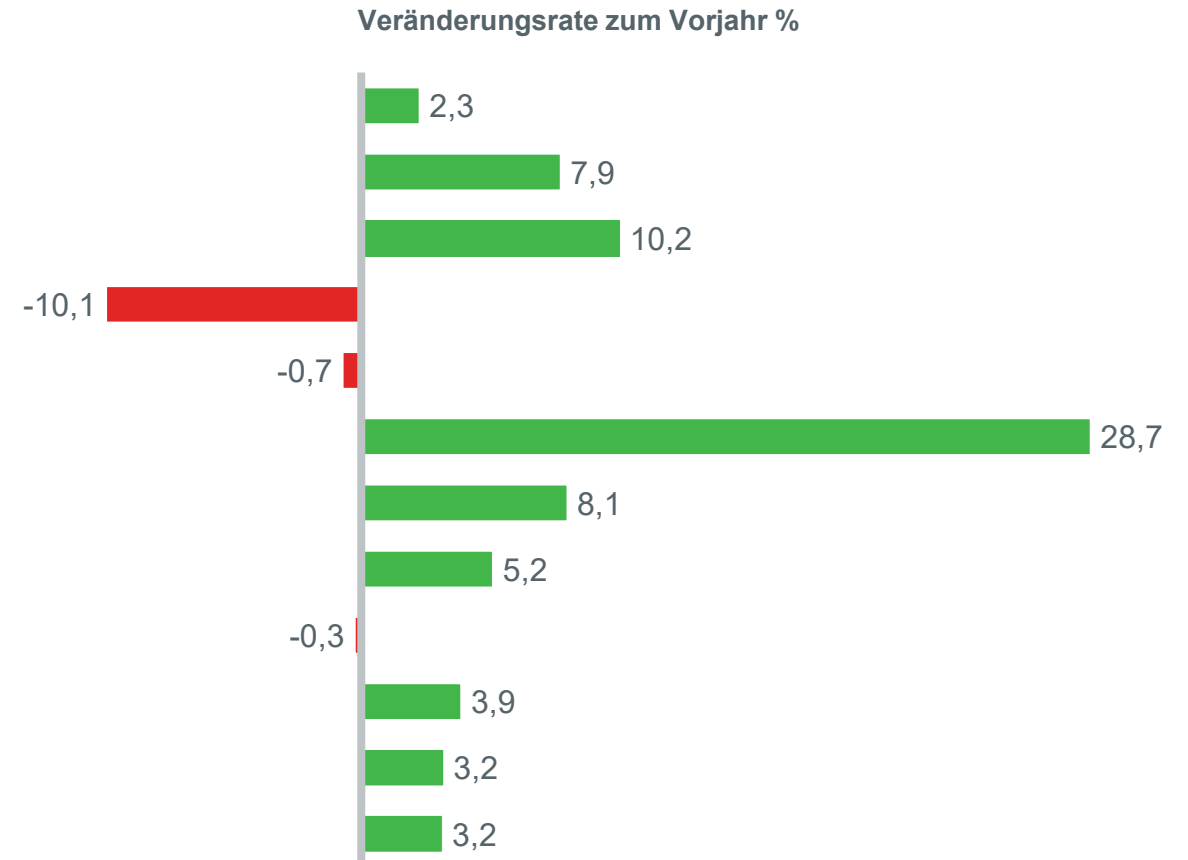


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen

Erstes Halbjahr 2023: Drei der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt verbuchen Rückgänge

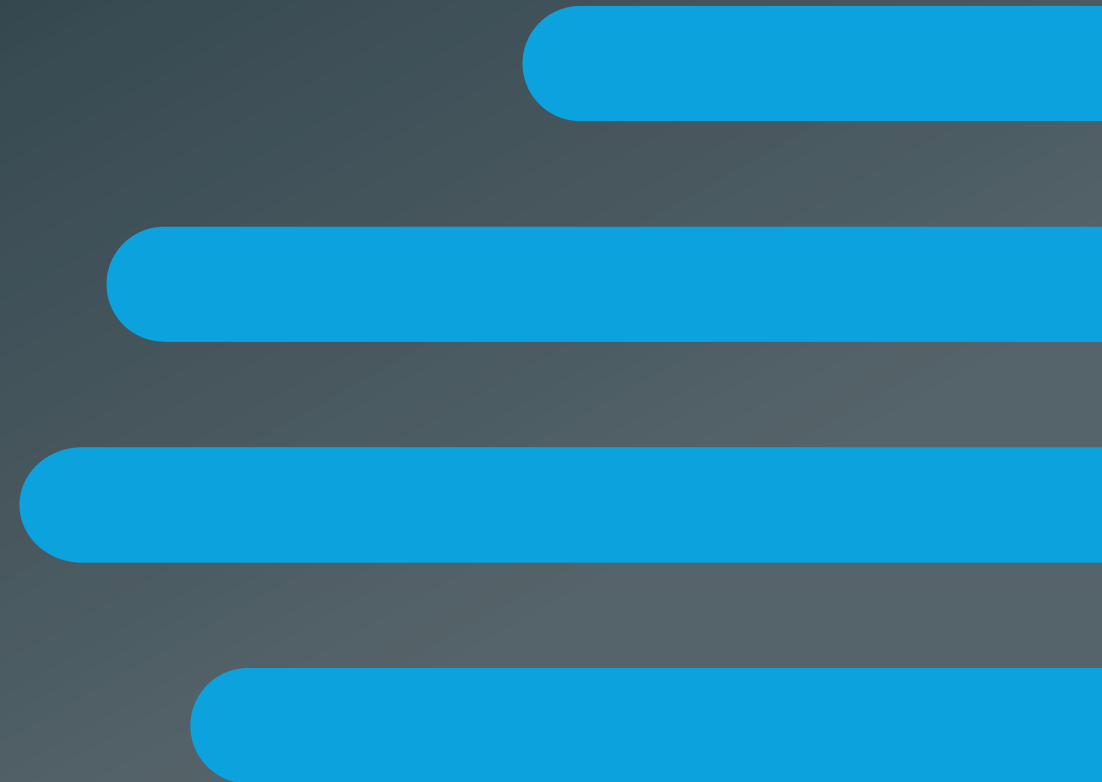
Basis: ATC 3-Klassifikation; Mengenentwicklung in Mio. Zähleinheiten (ZE) von Januar bis Juni 2023 gegenüber Vergleichszeitraum 2022

	Jan – Juni 2022	Jan - Juni 2023
D08A ANTISEPTIKA+DESINFIZIENT	1.461,1	1.494,7
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	181,5	195,8
S01X SONSTIGE OPHTHALMOLOGIKA	111,9	123,3
D02A EMOLLIENTIA+HAUTSCHUTZPR	132,2	118,9
A01A STOMATOLOGIKA	87,6	87,0
R01A RHINOLOGIKA, TOPISCH	62,4	80,3
K01B STANDARDLOESUNGEN	66,6	72,0
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	63,5	66,8
D03A WUNDHEILMITTEL	58,2	58,0
N05A ANTIPSYCHOTIKA	52,9	55,0
SUMME TOP 10	2.277,9	2.351,7
GESAMT	3.650,4	3.766,9



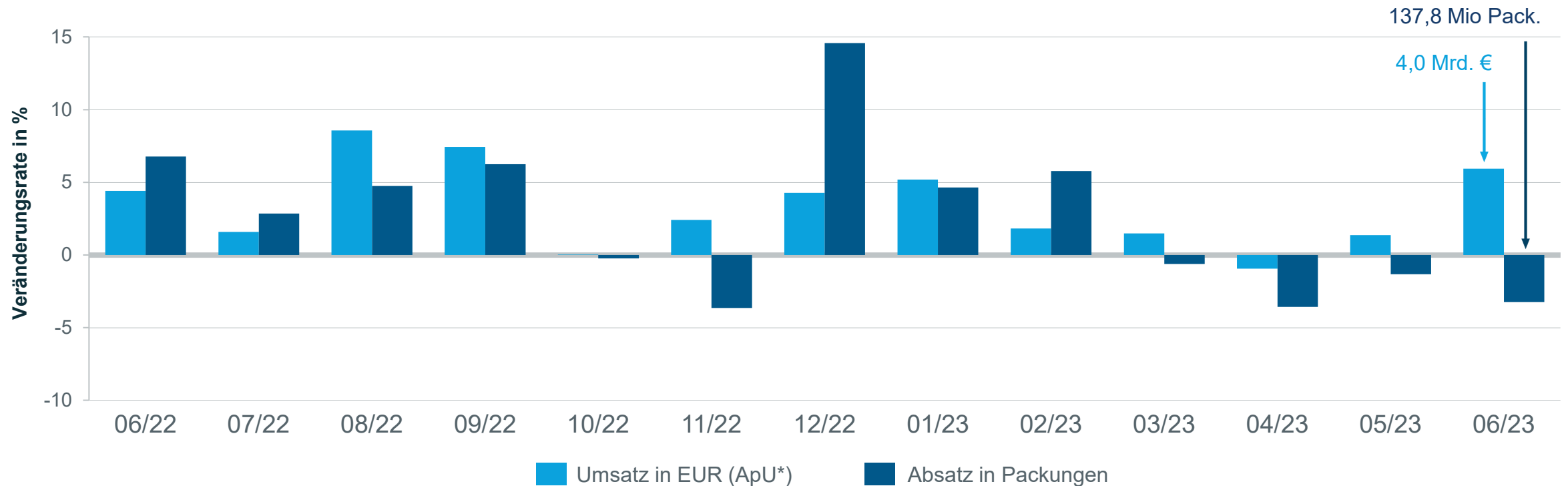
Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Absatz in Zähleinheiten (ZE)

Entwicklung im Apothekenmarkt



Apothekenmarkt im ersten Halbjahr 2023: Moderates Umsatz- und Absatzwachstum

Umsatz- und Absatzentwicklung von 06/2022 bis 06/2023

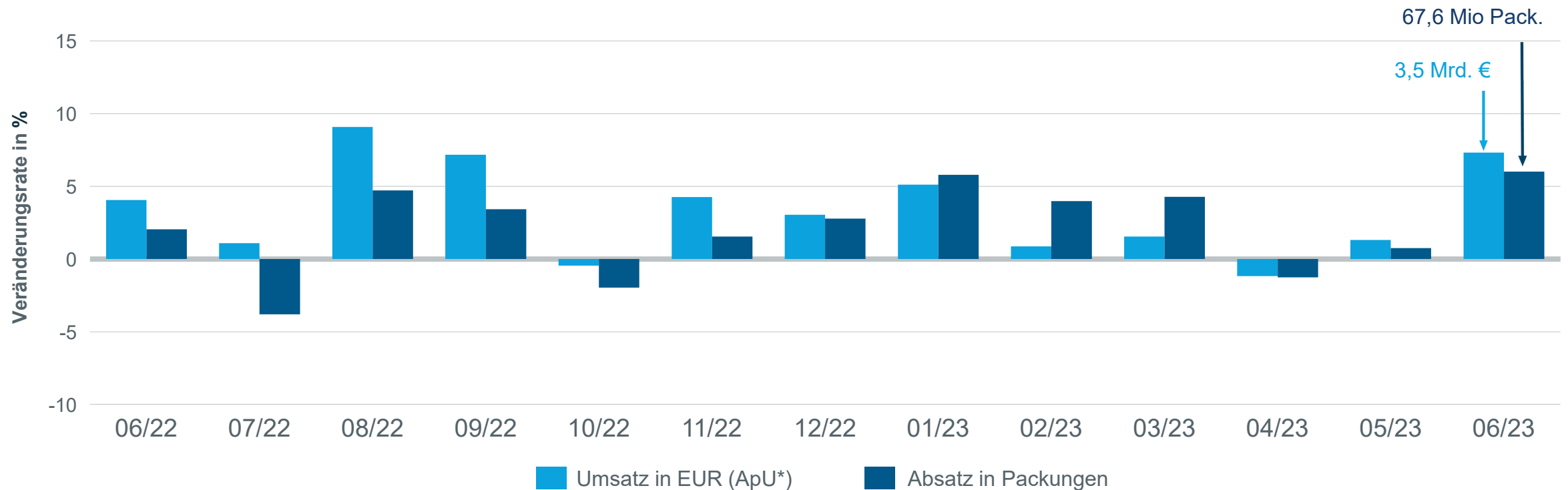


Kumuliert Januar-Juni 2023: Umsatz 23,2 Mrd. Euro (+2,5%)
Absatz 851,9 Mio. Pack. (+0,2%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert

Rx-Präparate im Apothekenmarkt im ersten Halbjahr 2023: Umsatz- und Absatzwachstum im unteren einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 06/2022 bis 06/2023

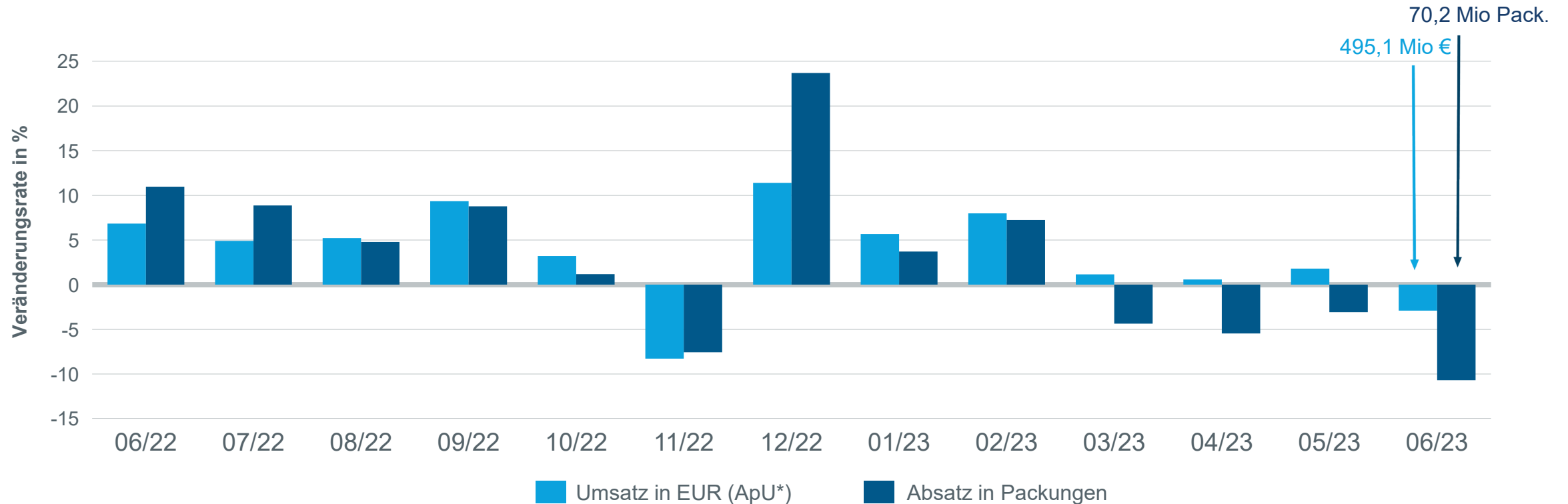


Kumuliert Januar-Juni 2023: Umsatz 20,1 Mrd. Euro (+2,5%)
Absatz 394,5 Mio. Pack. (+3,3%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

OTC-Arzneimittel im Apothekenmarkt des ersten Halbjahres 2023: Leichtes Umsatzwachstum bei moderatem Absatzrückgang

Umsatz- und Absatzentwicklung von 06/2022 bis 06/2023



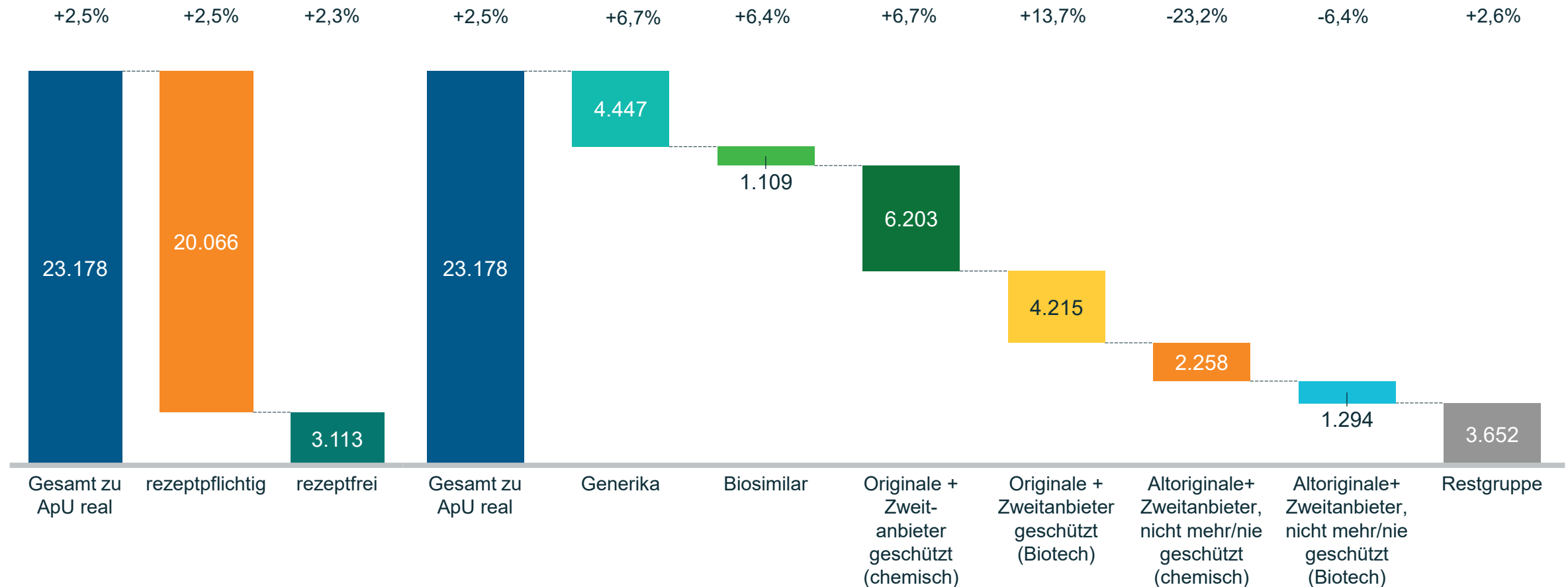
70,2 Mio Pack.
495,1 Mio €

Kumuliert Januar-Juni 2023: Umsatz 3,1 Mrd. Euro (+2,3%)
Absatz 457,4 Mio. Pack. (-2,3%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Umsatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt im ersten Halbjahr 2023: Deutliche Zuwächse bei geschützten Produkten

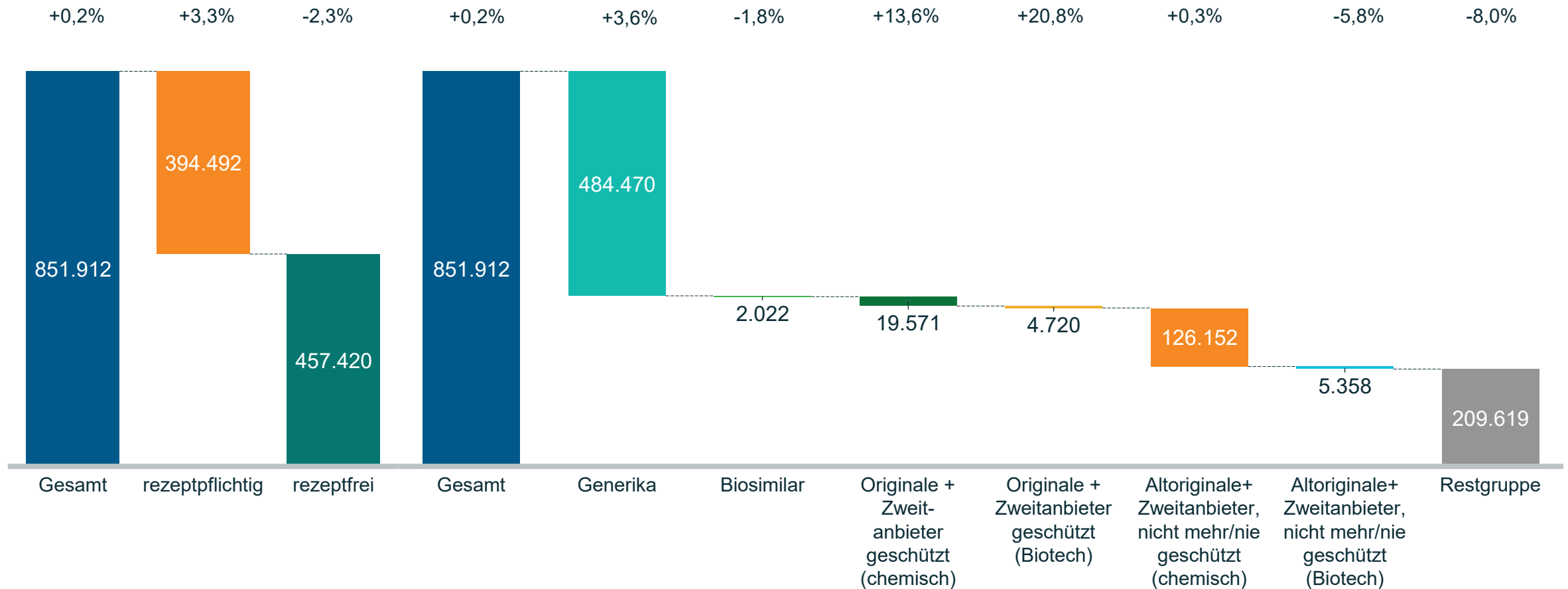
Darstellung des aufgegliederten Apotheken-Umsatzes in Mio. € von Januar bis Juni 2023



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Absatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt im ersten Halbjahr 2023: Geschützte Produkte sorgen für Absatzwachstum

Darstellung des aufgegliederten Apotheken-Absatzes in Tsd. Packungen von Januar bis Juni 2023

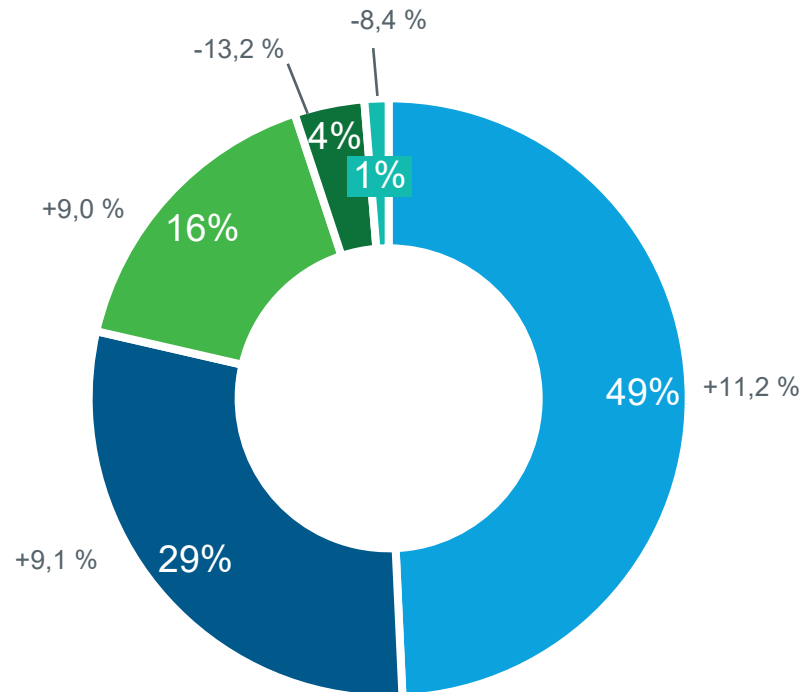


Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: Absatz in Mio. Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

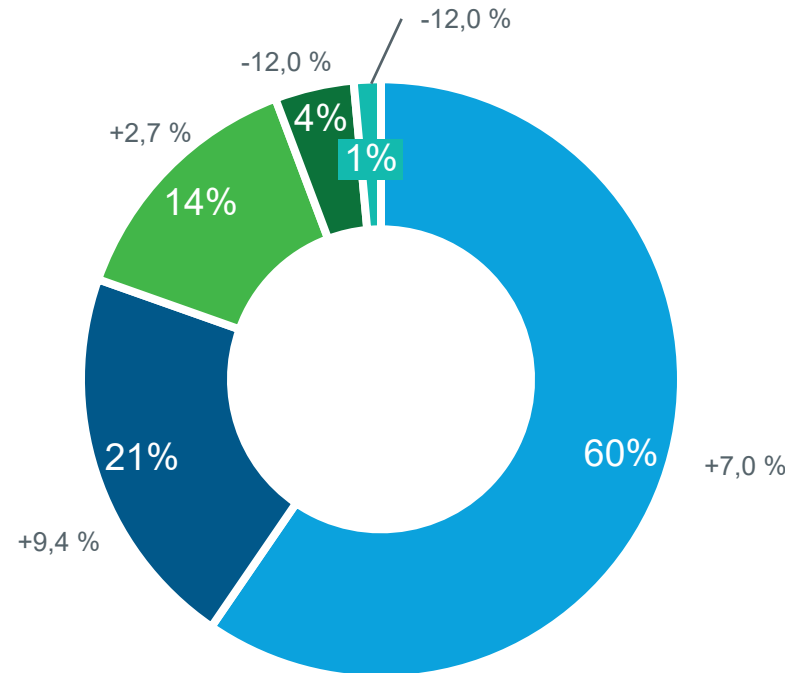
Entwicklung im OTC- Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarznei- mitteln

OTC-Versandhandel im ersten Halbjahr 2023: Deutliches Umsatz- und Absatzwachstum

Umsatz Jan – Juni 2023:
1,650 Mrd. Euro (+9,0 %)



Absatz Jan – Juni 2023:
141 Mio. Packungen (+6,0 %)

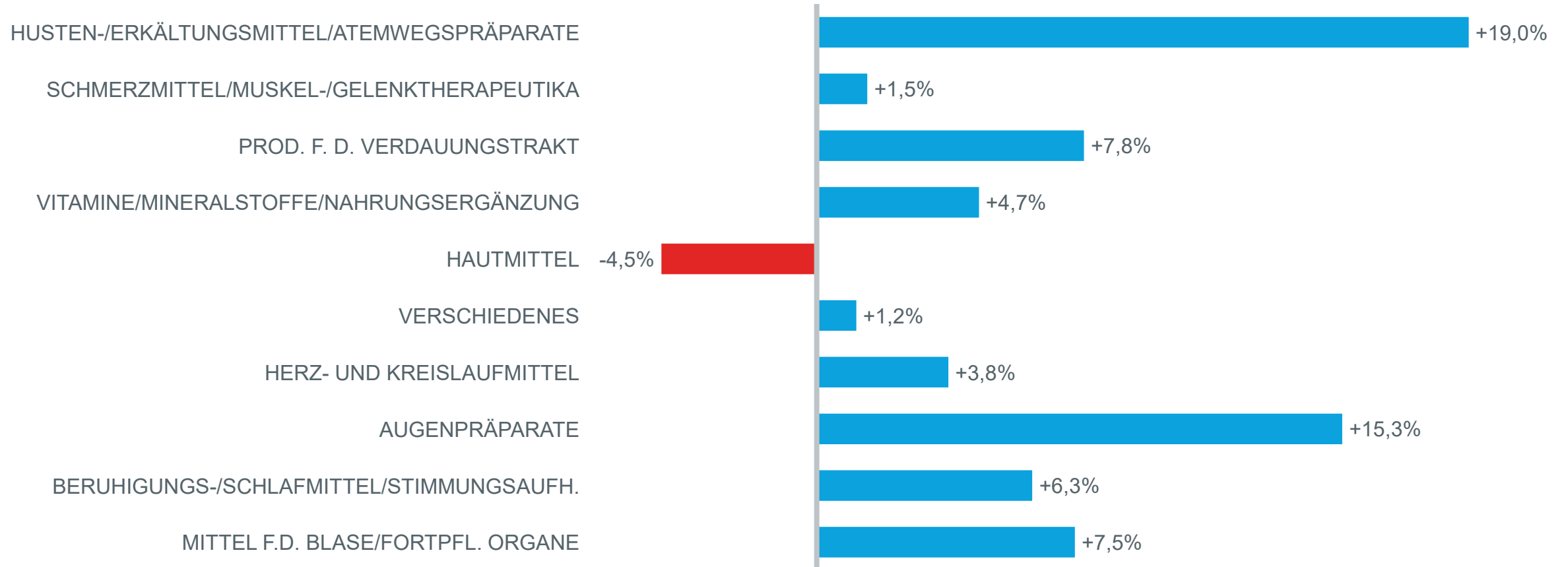


- OTC*-Arzneimittel
- Gesundheitsmittel
- Kosmetik- und Körperpflegeprodukte
- Produkte des medizinischen Sachbedarfs (z. B. Tests, Hilfsmittel etc.)
- Ernährung (z. B. Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc.)

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke, Basis: Umsatz in EUR zum effektiven Verkaufspreis; Absatz in Packungen; *OTC: over the counter (rezeptfrei)

Absatzstärkste OTC-Arznei- und Gesundheitsmittelgruppen im Versandhandel im 1. HJ 2023: Starker Zuwachs bei Husten- und Erkältungsmittel

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), BRD-Gesamt, Apotheken-Versandhandel, Ranking OTC-Gruppen im Zeitraum Januar bis Juni 2023

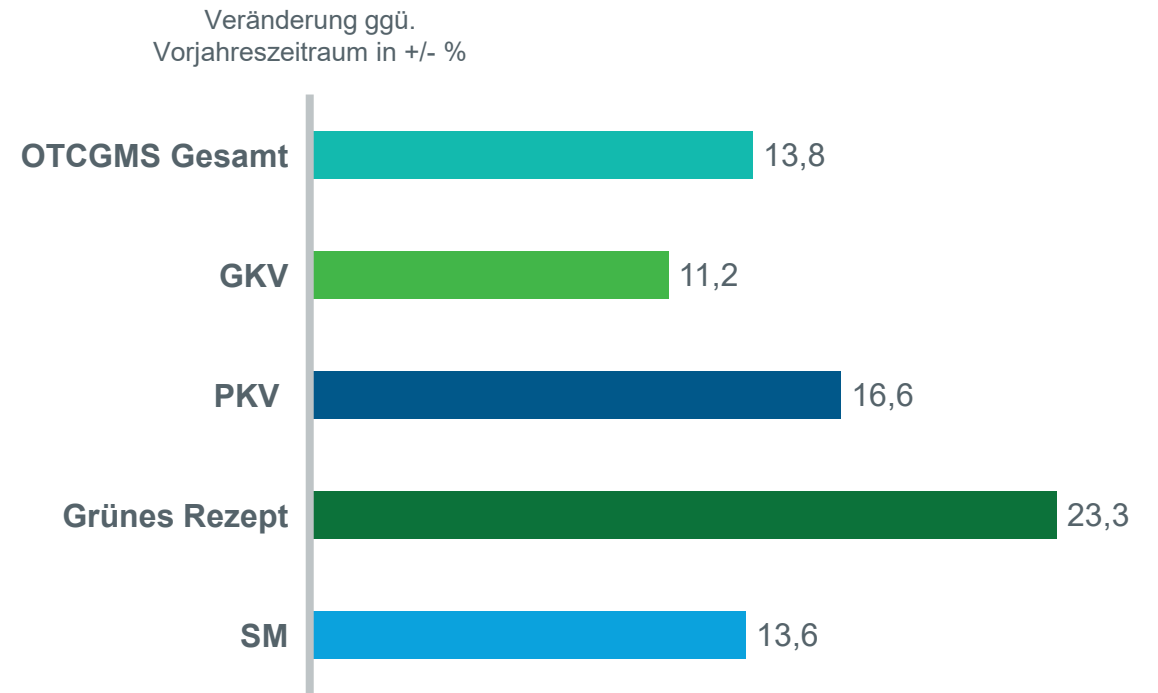
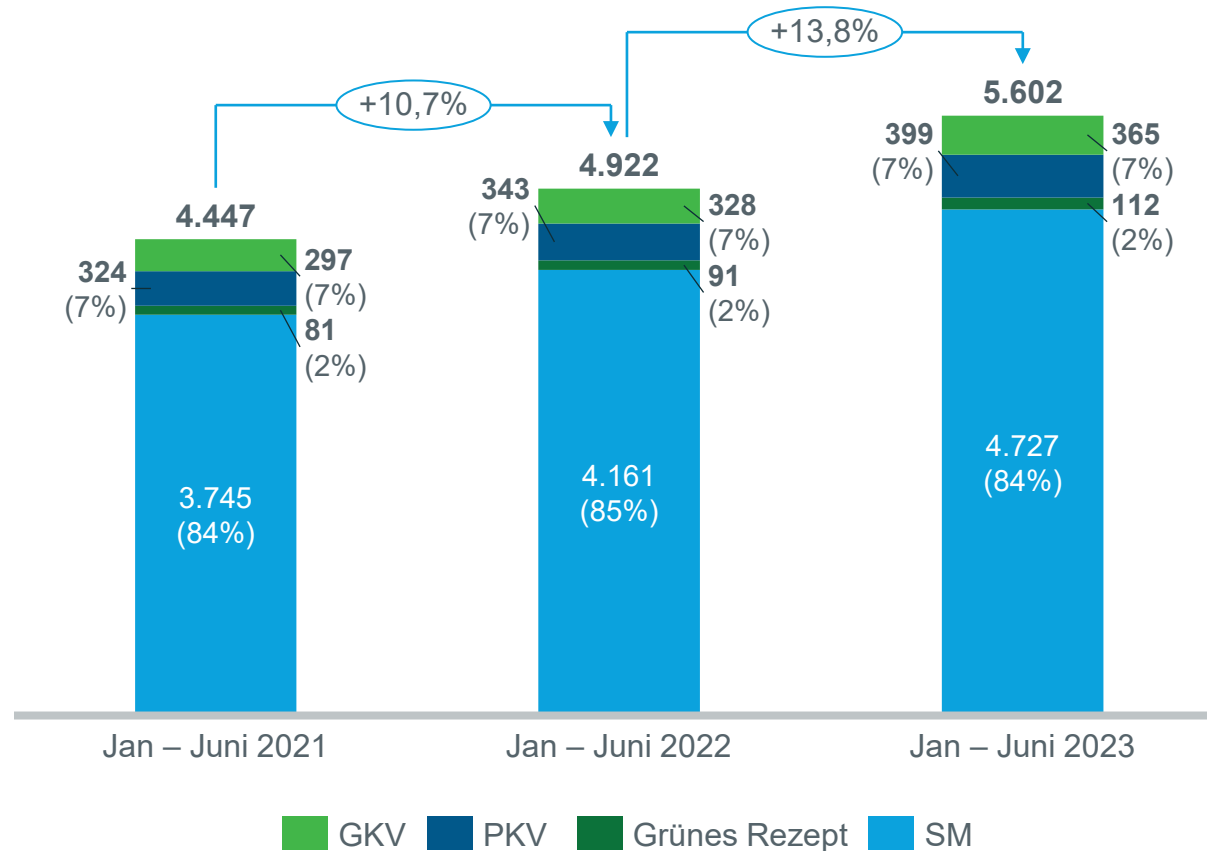


Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke

© 2023, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG. All rights reserved. – IQVIA Marktbericht Classic | 2. Quartal 2023

Erstes Halbjahr 2023: Grüne Rezepte mit dem stärksten Anstieg gegenüber Vorjahr

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Umsatz Mio. €, Marktanteil Wert %, Apotheke (Offizin+VH), BRD-Gesamt



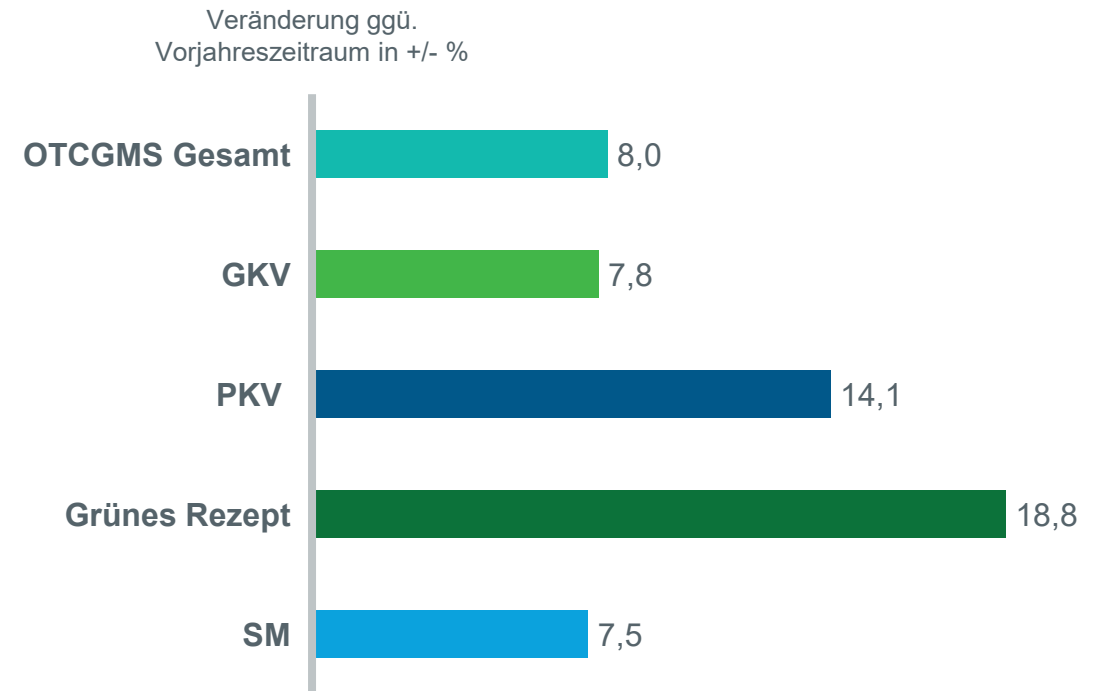
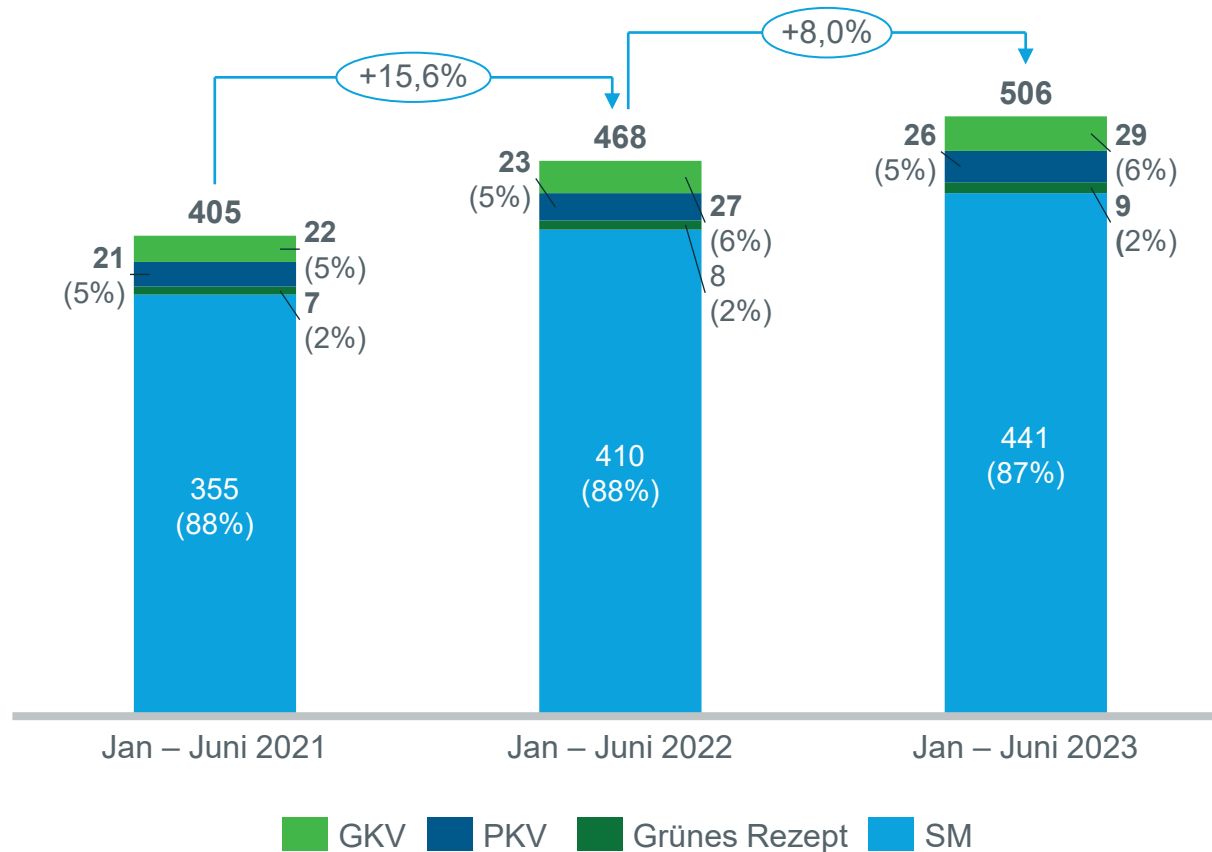
Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV= Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Erstes Halbjahr 2023: Grüne Rezepte mit dem stärksten Anstieg gegenüber Vorjahr

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Absatz Mio. Pack, Marktanteil Menge %, Apotheke (Offizin+VH) BRD-Gesamt

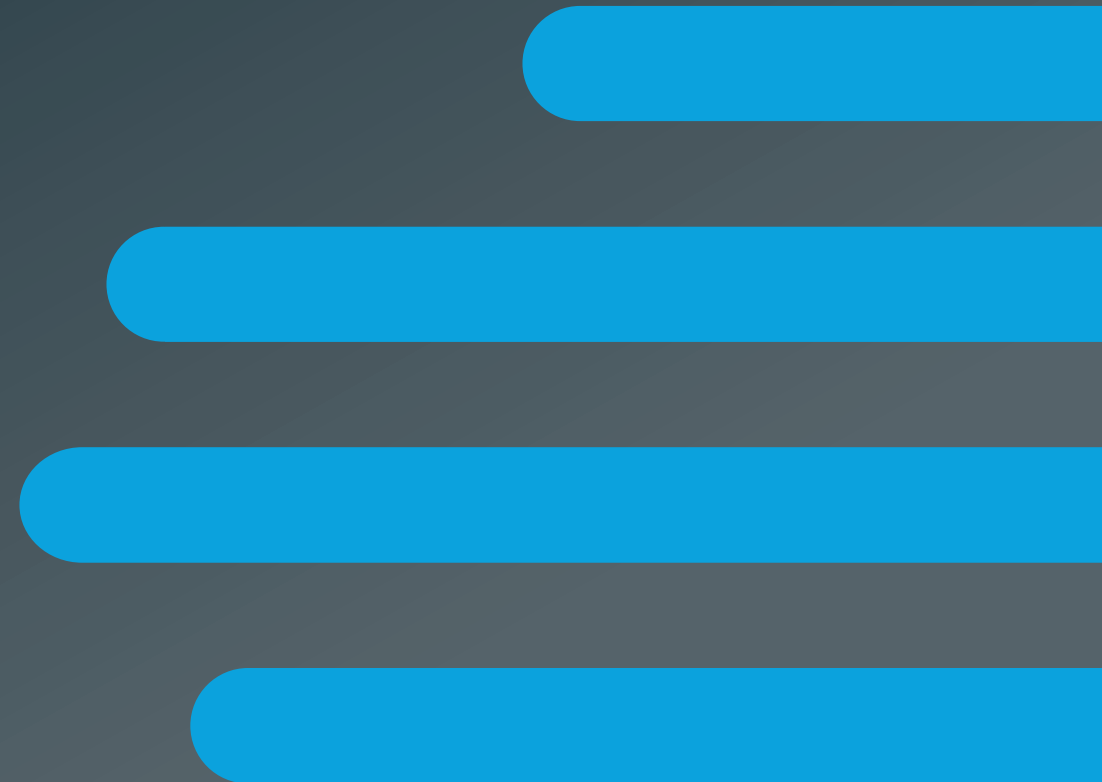


Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Entwicklung im GKV-Markt



GKV-Arzneimittelausgaben im ersten Halbjahr 2023: Umsatz- und Absatzzuwachs im unteren einstelligen Bereich

Marktentwicklung von 06/2022 bis 06/2023

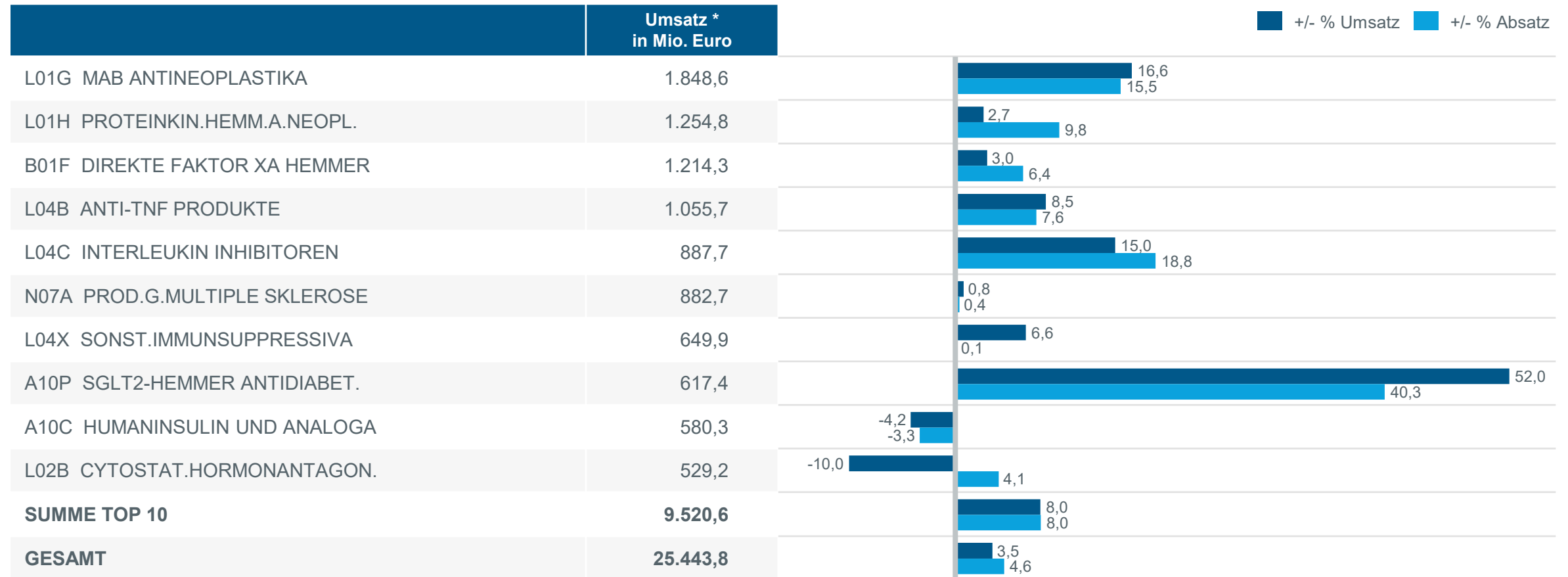


Kumuliert Januar-Juni 2023: Umsatz 25,4 Mrd. Euro (+3,5 %)
Absatz 368,59 Mio. Pack. (+4,6 %)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Basis: Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe

Umsatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des ersten Halbjahres 2023: Mehrheitliche Zuwächse nach Wert und Menge

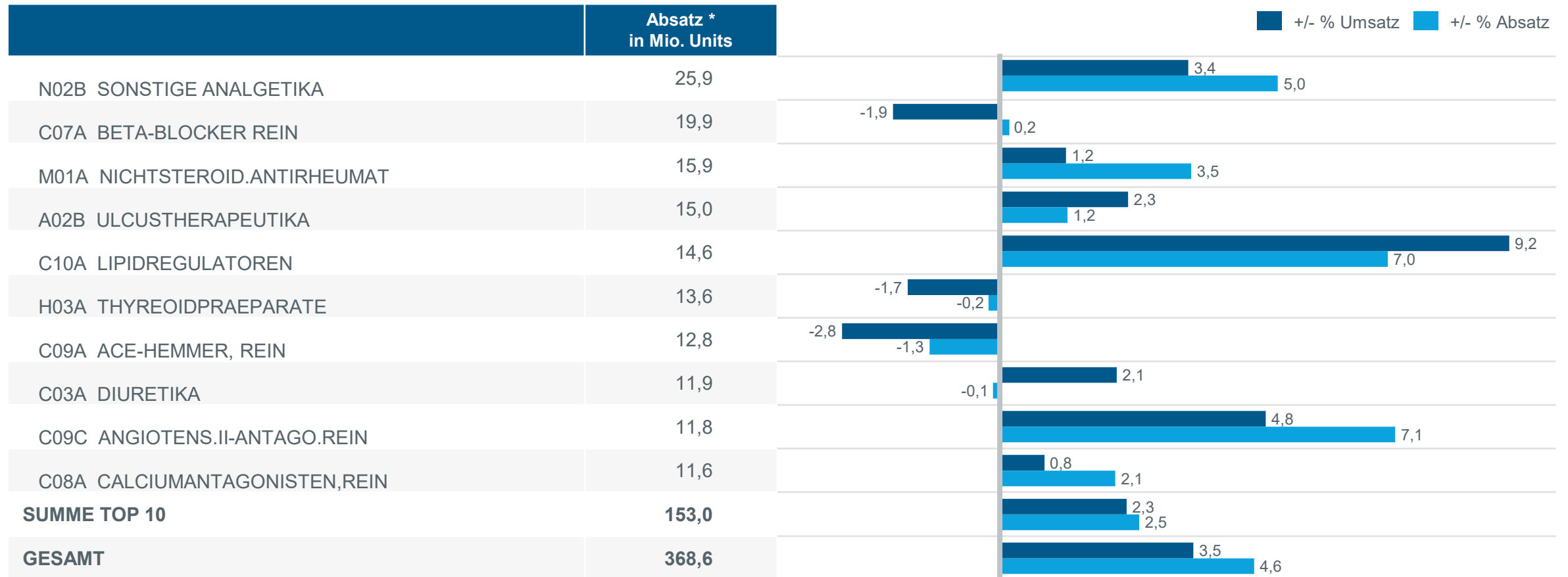
GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Umsatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis Juni 2023



Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Absatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des ersten Halbjahres 2023: Mehrheitlich Umsatz- und Absatzzuwächse

GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Absatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis Juni 2023

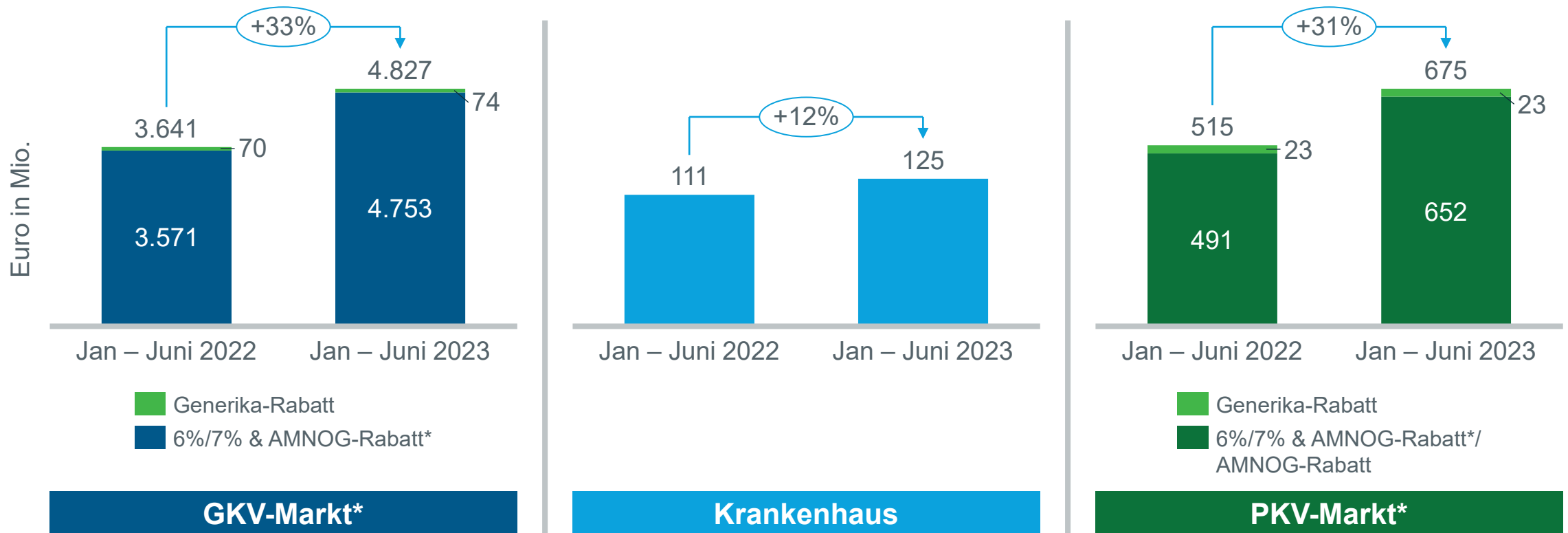


Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Hersteller-Zwangssabschläge und Rabatte des ersten Halbjahres 2023 im GKV-, PKV- und Krankenhaus-Markt deutlich höher als im Vorjahr

Zwangssabschläge und Rabatte in Jan – Juni 2022 und 2023

Zwangssabschläge in allen Marktsegmenten (5,6 Mrd. Euro)



Quelle: *IQVIA PharmaScope® Polo, *7%/6% Abschlag bzw. 12%/6% ab 01.01.2023 (abhängig vom Marktsegment und Zeitraum) inkl. Zusatzabschlägen infolge des Preismoratoriums, inkl. Generikarabatt, inkl. Rabatte für Zubereitungen; inkl. Rabatte aus gemeldeten Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V (AMNOG-Rabatte)

Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2023

Anzahl Arbeitstage in den Jahren 2022 und 2023



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Differenz aktuelles gegenüber Vorjahr	+1	0	0	-1	-1	+1	0	0	-1	+1	0	-2
2022	20/21*	20	23	19	21	20/21*	21	23	22	19/20*	21/22*	21
2023	21/22*	20	22/23*	18	20	21/22*	21	22/23*	20/21*	20/21*	21/22*	19

Datenquellen

IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt): Arzneimittel-Verbrauchsstudie der IQVIA Krankenhausforschung. Über die jeweils versorgende Klinikapotheke werden monatlich Verbrauchsdaten auf Basis von Fachabteilungen und Stationen erhoben. Ermittelt wird das Absatz- und bewertet das Umsatzvolumen des kompletten Klinikmarktes sowie dessen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Datenbasis bilden rund 480 Panelkrankenhäuser.

Die Hochrechnung erfolgt nach 4 Bettengrößenklassen, 15 Fachrichtungen und 7 Regionen.

IQVIA PharmaScope®: Die Daten umfassen die Arzneimittelabgaben der Apotheken für den GKV-Markt, Privatrezepte und Barverkäufe auf Basis der Abgaben der öffentlichen Apotheken. Datenbasis für den GKV-Markt sind von den Apothekenrechenzentren getätigte GKV-Abrechnungen. Der Anteil der Privatrezepte und Abgaben ohne Rezept werden auf Basis einer Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erhoben.

Marktinformationen zum Versandhandel umfassen die Einkäufe der deutschen Verbraucher beim Versandhandel. Dazu bildet ein Versandhandelspanel die Grundlage, die um eine Projektion ergänzt wird.

Der **IQVIA® Consumer Report Apotheke** ist eine kontinuierliche Marktstudie über die Verkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Nichtarzneimitteln/diätetischen Lebensmitteln sowie Medizinprodukten in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Die Verkäufe in öffentlichen Apotheken in Deutschland werden über eine repräsentative Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erfasst und hochgerechnet. Informationen zum Apothekenversand werden durch eine gesonderte Projektion aus dem IQVIA Versandhandelspanel ermittelt. Außerdem gehen Verkäufe von öffentlichen Apotheken ein, sofern sie als Versandhandelsverkäufe deklariert werden.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (1)

Der Marktbericht enthält monatliche Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt sowie zu den Bereichen Klinikmarkt, Apothekenmarkt OTC-Apothekenmarkt und GKV-Markt. Dabei unterscheiden sich je nach Sichtweise der Warenkorb und/oder die Variablen für die Darstellung des Absatzes und Umsatzes.

Klinikmarkt

Die Auswertungen zum Klinikmarkt zeigen den Verbrauch von Arzneimitteln in deutschen Krankenhäusern.

Der Absatz wird auf Basis von Zähleinheiten (=ZE; Tabletten, Kapseln, Portionsbeutel, Injektionen etc.) erfasst. Die Berechnung des Umsatzes erfolgt mithilfe eines bewerteten Preises pro Zähleinheit. Dadurch sind Rabatte, die die pharmazeutischen Hersteller den versorgenden Klinikapotheken gewähren, mitberücksichtigt.

Pharma-Gesamtmarkt

Alle Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt beinhalten den Umsatz und Absatz im Klinikmarkt und Apothekenmarkt.

Um eine Marktsumme zu bilden, wird in dieser Darstellung der Absatz im Apothekenmarkt wie im Klinikmarkt ebenfalls in Zähleinheiten (Tabletten, Kapsel, Portionsbeutel etc.) umgerechnet gezeigt.

Anders als für den Klinikmarkt beruhen die Umsatzvolumina für das Segment Apotheke auf dem Listenpreis zu ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte). Abschläge und Einsparungen aus Rabattverträgen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Apothekenmarkt

Die Analysen zum Apothekenmarkt zeigen den Absatz von abgegebenen Packungen rezeptfreier und rezeptpflichtiger Arzneimittel. Das gezeigte Umsatzvolumen wird mit den Listenpreisen auf der Preisstufe ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte) berechnet. Außerdem werden Herstellerabschläge und Abschläge aufgrund des Preismoratoriums in Abzug gebracht.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (2)

OTC-Apothekenmarkt

Die Auswertungen zum OTC-Apothekenmarkt unterscheiden sich in zwei Punkten von den übrigen Analysen über den Apothekenmarkt. Zum einen wird ein anderer Warenkorb verwendet, der neben rezeptfreien Arzneimitteln auch Gesundheitsmittel berücksichtigt. Zum anderen ist die Preisbasis für die Berechnung des Umsatzes der effektive Verkaufspreis. Dies ist der Preis, zu dem der Verbraucher OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel in den Apotheken oder über den Versandhandel erwirbt.

GKV-Markt

In diesem Kapitel zeigt der Marktbericht die Ausgaben- und Mengenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung für Arzneimittel aus Offizin-Apotheken und dem Apothekenversandhandel. Der Absatz wird als Anzahl Packungen erfasst und gezeigt.

Die Ausgaben werden mithilfe des Apothekenverkaufspreises (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Abschläge, gemeldeter Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V und der Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V (lt. BMG Veröffentlichungen) berechnet. Der Apotheken-

verkaufspreis ist der Preis, der den gesetzlichen Krankenversicherungen in Rechnung gestellt wird. Weitere Analysen zum GKV-Markt zeigen die Entwicklung der Hersteller- bzw. Apothekenabschläge für einzelne Monate bzw. den kumulierten Jahreswert im laufenden Kalenderjahr.

Über IQVIA

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Mit modernen Analysemethoden, transformativen Technologien, Big Data und ausgewiesener Branchenexpertise stellt IQVIA intelligente Verbindungen her unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte des Gesundheitswesens. IQVIA Connected Intelligence™ ermöglicht einzigartige Erkenntnisse in hoher Umsetzungsgeschwindigkeit. Auf dieser Grundlage unterstützt das Unternehmen seine Kunden darin, die klinische Forschung zu beschleunigen sowie die Vermarktung innovativer medizinischer Behandlungen voranzutreiben, im Sinne besserer Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung. Mit etwa 87.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iqvia.de.

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0

Fax: 0 69 6604-5000

E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

 [@IQVIA_Germany](https://twitter.com/IQVIA_Germany)

 XING

 LinkedIn

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Redaktion:

Sabine Kluge

Kontakt:

IQVIA Pressestelle
Sabine Kluge, Tel. 069 6604 4888
E-Mail: sabine.kluge@iqvia.com

Copyright:

IQVIA Marktbericht ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter.
Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Newsletter wurden sorgfältig zusammen-
gestellt und geprüft. Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe
„Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen,
sondern ausschließlich (nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.